Bünde

Osterfeuer in Holsen

Bünde (BZ). Der VfL Holsen bietet für das bevorstehende Osterwochenende ein buntes Programm für alle Altersklassen an. Am Karfreitag findet ab 13.30 Uhr im Clubheim das Osterpreisskat um Geld- und Sachpreise statt. Alle Skatspieler sind herzlich eingeladen. Ab Samstag wird dann der Grünschnitt für das große Osterfeuer gesammelt. »Grün- und Baumschnitt, aber keine Wurzeln nehmen wir Ostersamstag von 8 bis 15 Uhr entgegen«, sagt Marc Berg vom Organisationsteam des VfL Holsen. Der Höhepunkt folgt am Samstagabend am Schluchtweg.

»Unser großes Osterfeuer hat eine lange Tradition und nun hoffen wir auf trockenes Wetter. So wie es aussieht, meint es Petrus gut mit uns«, freut sich das Organisationsteam mit Blick auf die positive Wettervorhersage auf einen gemütlichen Abend. »Wir laden alle großen und kleinen Bürger für Ostersamstag auf den Festplatz am Sportplatz ein.« Gegen 19 Uhr werde das Feuer entfacht. »Bei Pommes, Bratwurst und kalten Getränken kann in gemütlicher Atmosphäre geklönt werden«, heißt es von Seiten des Vorstands.

Letzte Führung vor der Sommerpause

Bünde (BZ). Früher begann mit dem Frühling und den kürzer werdenden Nächten auch für die Nachtwächter eine eher ruhige Zeit. So verabschiedet sich der Bünder Vertreter dieses Standes, Friedrich »Papa« Frentrup alias Stadtführer Jörg Militzer, von seinem Publikum und lädt zum letzten nächtlichen Rundgang vor der Sommerpause ein. Am Karfreitag, 19. April, treffen sich Interessierte um 20.30 Uhr am Dammhaus auf dem Museumsareal. Eine Tageskasse ist eingerichtet.

»Lauf zum Kreuz« in Holsen

Bünde (BZ). Zum fünften Mal findet am Karfreitag, 19. April, in Holsen der »Lauf zum Kreuz« statt. Der CVJM Holsen-Ahle veranstaltet erneut einen besonderen Kreuzlauf der Sport, Natur und Glauben miteinander verbindet. Treff für alle, die Spaß am Joggen haben, ist um 9 Uhr am Holser Sportplatz. Die neun Kilometer lange Strecke wird in lockerem Tempo gelaufen. Alle zwei Kilometer gibt es eine Pause mit einem geistlichen Impuls. Infos bei Bastian Ueckert, Tel. 6509133.

Spielgruppe hat noch freie Plätze

Bünde (BZ). Die Spielgruppe »Pandas« des Kinderschutzbundes Bünde hat noch Plätze frei. Kinder aus Bünde und Umgebung im Alter von zwei bis vier Jahren können an zwei bis vier Vormittagen in der Woche im Hause des Kinderschutzbundes betreut werden. Das Angebot richtet sich an Kinder, die keinen Kindergartenplatz bekommen haben oder sich auf den Kindergartenalltag vorbereiten möchten. Anfragen an info@kinderschutzbund-buende.de oder Tel.: 05223/43 100.

Hier wird kräftig »gemäääht«

»Määäh!« – Auf der Wiese in der Straße Stempeldiek in Muckum ist einiges los. Eine große Schafherde grast in diesen Tagen die Wiese ab – auf der ersten haben die Tiere bereits ordentlich »Rasen gemäht«, sie sind inzwischen schon ein Stückchen weiter auf ein zweites Weidestück gezogen und nun von der Hansastraße nicht mehr auf den ersten Blick zu entdecken. Immer wieder halten Fußgänger an und schauen über den kleinen Zaun. Es ist ein bisschen wie fernsehen: Die Lämmer flitzen über die Weide, dann wieder halten sie in der Nähe der Mutter ein Schläfchen oder trinken. Kommt ein Passant, blicken die erwachsenen Schafe auf und behalten den Fremden erst einmal im Auge. Fotos: Kathrin Weege

Diese Ferienspiele sind einmalig

Seit 20 Jahren Programm für Kinder mit Behinderung

Bünde (BZ/bex). Das gibt es in OWL, ja in NRW wohl kein zweites Mal: Seit 20 Jahren kommen in Bünde Kinder und Jugendliche mit Behinderungen zu Ferienspielen zusammen. Gestern war erneut Auftakt im Jugendzentrum Atlantis.

16 Kinder und Jugendliche aus dem Kreis Herford im Alter von sechs bis 17 Jahren machen diesmal mit. »Das sind jetzt die 41. Ferienspiele für Kinder mit einem Handicap, im Jahr 1999 ging es los«, erinnerte Reiner Ebmeier, Vorsitzender des Arbeitskreises Behinderte und Pflegeberatung, an die Ursprünge. Zweimal im Jahr gibt es dieses Angebot, jeweils in den Oster- und den Sommerferien, das der Arbeitskreis organisiert und die Lebenshilfe Lübbecke vor Ort durchführt. Morgens werden die Kinder von zu Hause abgeholt, am Nachmittag wieder zurückgebracht. »Nicht zuletzt ist dies eine Gelegenheit, die Eltern zu entlasten, damit die mal etwas Zeit für sich oder die Geschwisterkinder haben«, sagt Horst Bohlmann, Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Lübbecke.

»Einige Kinder waren bereits beim vorigen Mal dabei. Und wenn es mit den Ferienspielen zu Ende geht, freuen sie sich bereits auf das nächste Mal«, erklärt Pädagogin Stefanie Telthörster-Kröger, die sich mit einem Team von Betreuern um die Ferienspielkinder kümmert.

Los ging es gestern mit dem Basteln von Osterdekorationen. Bis zum übernächsten Freitag haben die Veranstalter viel auf die Beine gestellt: Ein Erste-Hilfe-Kurs für Einsteiger, eine Ostereiersuche mit Brunch, ein Besuch bei Dr. Oetker in Bielefeld, ein Erlebnistag mit Spiel und Spaß, eine Pralinenwerkstatt und zum Abschluss ein Besuch bei den Lamas und Alpakas im Wildrosenhof in Preußisch Oldendorf stehen ebenfalls auf dem Programm.

Um all das zu ermöglichen, hilft der Lions-Club Bünde mit einem finanziellen Beitrag. »Und wir werden das auch im Sommer bei den nächsten Ferienspielen machen – wenn das dann hier noch möglich ist«, kündigte Lions-Club-Präsident Peter Diekmann mit Blick auf den anstehenden Umzug des Jugendzentrums in die ehemalige katholische Grundschule an der Haßkampstraße an. »Bis dahin wird es das Jugendzentrum hier aber noch geben«, versicherte Bürgermeister Wolfgang Koch. Er bedankte sich bei allen Beteiligten für das in dieser Form einmalige Angebot.

Das Zusammenleben mit Menschen mit Behinderung steht auch im Mittelpunkt eines Europäischen Aktionstages am 3. Mai: Für den Kreis Herford findet er diesmal ab 17 Uhr in und vor der Löhner Werretalhalle statt – mit viel Musik und Informationen.

Auftakt der Ferienspiele für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen: Zahlreiche Vertreter von Stadt, Lebenshilfe und Lions-Club waren ins Jugendzentrum Atlantis gekommen. Foto: Bexte

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Bünde (BZ). Die evangelische Philippus-Kirchengemeinde feiert ihren Gründonnerstagsgottesdienst in diesem Jahr in einer neuen Form. Am Donnerstag, 18. April, findet der Gottesdienst für beide Gemeindeteile und alle, die Interesse haben und einmal etwas Neues kennenlernen möchten, um 19 Uhr in der Lukaskirche in Holsen-Ahle statt. »Wir werden an langen Tischen sitzen, das Abendmahl feiern und nach einer Andacht miteinander ins Gespräch kommen«, heißt es in der Ankündigung.

lse Rubelt, Reinhard Kröger, Stefan Köster, Wolfgang Rubelt, Ursula Brand, Astrid Jünke, Brigitte Schröter, Waltraud Keese, Silvia Kersten, Sieglinde Rubelt, Angela Schmidt, Lydia Schlüter und Helga Dierßen wurden jetzt beim SoVD Spradow geehrt. Foto: Annika Tismer

Verdiente Mitglieder geehrt

Versammlung beim Sozialverband Spradow

Bünde (BZ/tis). Ein Ausflug in den Tierpark Ströhen, ein Pickert-Essen oder ein gemeinsamer Grillabend haben für den Ortsverband Spradow des Sozialverbands zu den Höhepunkten des Jahres 2018 gehört. Am Freitagabend haben die Mitglieder diese Erlebnisse im Zuge ihrer Jahreshauptversammlung Revue noch einmal passieren lassen.

Gleichzeitig galt der Blick aber auch der Zukunft und damit insbesondere den Aktivitäten im Jahr 2019. Hier ist neben dem traditionellen Grillabend ein Ausflug in den Wasserpark am Iberg geplant. »Zudem möchten wir alle unsere Mitglieder motivieren, sich an den Europawahlen zu beteiligen und so ein Zeichen gegen rechte Parteien zu setzen«, sagte die SoVD-Kreisvorsitzende Irmgard Meier.

Sie übernahm zudem die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Hierzu zählten: Reinhard Kröger (35 Jahre), Ilse Rubelt, Ursula Brand (beide 30 Jahre), Astrid Jünke (25 Jahre), Carola Schlüter, Brigitte Schröter (beide 20 Jahre), Waltraud Keese, Silvia Kersten, Stefan Köster, Sieglinde Rubelt, Wolfgang Rubelt, Angela Schmidt, Elvira Walde und Jakob Walde (alle zehn Jahre). Für ihr 20-jähriges, ehrenamtliches Engagement wurde zudem Lydia Schlüter ausgezeichnet, seit immerhin zehn Jahren engagiert sich Helga Dierßen ehrenamtlich und erhielt dafür eine Ehrung.

Nach der feierlichen Übergabe von Urkunden, Ehrennadeln und Blumensträußen ließen die Mitglieder die Jahreshauptversammlung bei einem Imbiss ausklingen.